

SV Braubach will sich mit seinem Rumpfteam in die Pause retten

Kreisliga B Tosts Team macht schwierige Phase durch - Kollege Beckers stapelt tief

■ **Rhein-Lahn.** Während der SV Braubach schon heute davon spricht, sich in die Winterpause retten zu wollen, spricht man beim SV Diez-Freindiez noch immer vom Saisonziel Klassenverbleib – und das als Tabellendritter. Auf dem Kunstrasenplatz am Freindiezer Wirt gehen die Gastgeber zumindest als Favorit in dieses Duell in der Fußball-Kreisliga B Rhein-Lahn, auch wenn sie bisher noch kein Spiel gegen Braubach gewinnen konnten. Die Partie am Samstagabend beginnt um 19 Uhr.

„Klar, mit der Ausbeute bin ich bisher zufrieden“, sagt der Diezer Trainer Michael Beckers. „19 Punkte nach 10 Spielen waren so nicht zu erwarten. Unser Saisonziel bleibt dennoch der Klassenverbleib. Noch sind 20 Partien zu absolvieren und 60 Punkte zu vergeben. Und der Fußball ist ja bekanntlich gerade im Amateurbereich sehr kurzlebig. Wir hatten auch in der Vorsaison gute Phasen, gefolgt von extrem schlechten.“

Die aktuelle Phase ist in jedem Fall eine gute: Fünf Siege und ein Unentschieden in den vergangenen sechs Ligaspielen – diese Bilanz kann sich wahrlich sehen lassen. Die einzigen drei Saisonniederlagen kassierte der SV allesamt auswärts, und an einem Stück – in einer dieser schlechten Phasen, die sich der SV immer mal wieder leistet. Beckers: „Wir können Fußball spielen, das bekommen wir immer auch wieder von den Gegnern bestätigt. Deshalb bin ich auch in fußballerischer Hinsicht zufrieden, wenngleich man immer noch Dinge verbessern kann.“

Etwa die Bilanz gegen Braubach: Gegen die Marksburgstädter gab es im Vorjahr ein 1:1 im Alten Gahnert und eine 1:3-Niederlage in Freindiez. „Ich erwarte eine erfahrene Mannschaft, die vor einhalb Jahren noch in der A-Klasse gespielt hat, während wir in der C-Klasse am Start waren. Die sind für uns schwer zu bespielen, werden sicherlich robust auftreten. Ich

bin davon überzeugt, dass Braubach derzeit schlechter in der Tabelle steht als das Team tatsächlich ist“, sagt Beckers.

Diese Meinung würde auch Braubachs Coach Kevin Tost gerne mit seinem Trainerkollegen teilen, doch der Tabellenzwölfte sucht derzeit nach Form und Personal. „Bei den Leuten, die noch im Training sind, fällt die Zwischenbilanz sogar noch okay aus. Wir haben sehr viele Verletzte und machen derzeit eine extrem schwierige Zeit durch. Auch wenn es seltsam klingt, aber wir müssen uns irgendwie in die Winterpause retten und dann, wenn wieder alle fit sind, uns zurück ins gesicherte Mittelfeld kämpfen. Wenn alle Spieler an Bord sind habe ich auch keine Zweifel.“

Seit acht Spielen wartet Braubach mal wieder auf einen Sieg, zuletzt gab es ein 3:5 gegen die Altdiezer Reserve. „Ich kann der Mannschaft noch nicht einmal einen Vorwurf machen“, sagt Tost. „Wir haben schnell mit 1:0 geführt, dann aus einem 1:2 noch mal ein 3:2 gemacht. Dann aber kassieren wir ein dummes Gegentor, später noch eine Rote Karte gegen den Keeper, dazu mussten zwei Spieler verletzungsbedingt raus – und dann müssen wir mit acht Mann zu Ende spielen. Da war dann einfach nicht mehr möglich.“

Ob nun ausgerechnet in Freindiez der Knoten platzt? „Ich bin nicht von der Konstanz des SV überrascht“, sagt Tost. „Wenn man die spielen lässt, dann wird es unheimlich schwer. Wir werden mit unseren Möglichkeiten versuchen, dies zu verhindern.“ Tom Neumann

Trainer-Tipp Kreisliga B

Michael Beckers (SV Diez-Freindiez) und Kevin Tost (SV Braubach II) tippen den Spieltag der Kreisliga B.

SV Diez-Freindiez - SV Braubach
 SG Birlenbach II - SG Nievern II
 TuS Singhofen II - FSV Osterspai II
 VfL Altdiez II - SG Kaub
 TuS Katzenelnbogen - TuS Weinähr
 SV Eppenrod - SV Gutenacker
 SC SB Filsen - TuS Gückingen II
 SG Lierschied - SV Friedrichsseggen

	Beckers	Tost
SV Diez-Freindiez - SV Braubach	2:1	1:1
SG Birlenbach II - SG Nievern II	1:3	1:0
TuS Singhofen II - FSV Osterspai II	1:1	0:2
VfL Altdiez II - SG Kaub	1:3	0:3
TuS Katzenelnbogen - TuS Weinähr	3:1	2:0
SV Eppenrod - SV Gutenacker	2:0	1:1
SC SB Filsen - TuS Gückingen II	1:1	1:0
SG Lierschied - SV Friedrichsseggen	3:3	2:2

Der Blick auf die anderen Plätze

SG Birlenbach/Balduinstein II - SG Nievern/Fachbach II (So., 12.15 Uhr). Die Birlenbacher Reserve rangiert weiterhin auf dem vorletzten Tabellenplatz. Dabei stellt die SG neben der schlechtesten Defensive auch die schwächste Offensive der Liga. Der kommende Gegner aus Nievern bleibt trotzdem in Reichweite. Swen Hannigs Elf konnte vergangene Woche durch einen 4:3-Sieg gegen Filsen auf Platz zehn klettern.

TuS Singhofen II - FSV Osterspai/Kamp-Bornhofen II (So., 12.15 Uhr). Drei Tore reichten Singhofen nicht, um den Zweiten aus Kaub zu ärgern. Auch deshalb steckt die TuS-Reserve weiter im Tabellenkeller. Die zweite Mannschaft der FSV Osterspai/Kamp-Bornhofen

kam jüngst nicht über ein Remis gegen das Kellerkind aus Lierschied hinaus. Trotzdem bleiben die Gäste dem Abstiegskampf mit einem gesicherten Platz im Mittelfeld der Tabelle weiter fern.

VfL Altendiez II - SG Kaub (So., 12.15 Uhr). Bei der heimstarken VfL-Reserve ist nun auch auswärts der Knoten geplatzt. Deshalb kann die Reserve vom Lahnblick mit einem Heimdreier in die oberen Sphären der Tabelle springen. Dieses Unterfangen wird jedoch kein Selbstläufer, denn mit der SG Kaub ist die torgefährlichste Auswärtsmannschaft zu Gast. Der Aufsteiger bleibt mit einem Sieg weiter Verfolger Nummer eins des pausierenden Tabellenführers Katzenelnbogen.

SV Eppenrod - SV Gutenacker (So., 14.30 Uhr). Dank des furiosen Saisonstarts befindet sich der SV Eppenrod weiterhin in der Spitzengruppe. Drei Auswärtsniederlagen in Folge ließen die Anfangseuphorie jedoch etwas verpuffen. Da kommt den Rot-Weißen das nächste Heimspiel gelegen, denn vor eigenem Publikum gewann die Elf bislang alle Spiele. Für die Einrichter ist es der zehnte Versuch, endlich dreifach zu punkten.

SC SB Filsen - TuS Gückingen II (So., 14.30 Uhr). 13 von 15 möglichen Punkte erspielte die Bezirksliga-Reserve in den letzten fünf Partien. Jüngster Coup: Die 5:0-Packung für den Tabellennachbarn aus Eppenrod. Dadurch mischen die Gückinger munter im oberen Drittel mit. Der SC SB Filsen kann dem TuS ein Bein stellen, denn auf heimischem Platz in Osterspai blieben die Filsener bislang ohne Punktverlust.

SG Lierschied/Weyer/Nochern - SV Friedrichsseggen (So., 14.30 Uhr). Die Frankenbach-Elf ist endgültig in der Saison angekommen. Nach dem Fehlstart hat Lierschied zuletzt viermal nicht verloren und dadurch die Nicht-Abstiegsränge zurück ins Visier gefasst. Der Gast aus Friedrichsseggen teilte sich bereits in fünf Spielen die Punkte mit dem Gegner und befindet sich im dicht gedrängten Mittelfeld. Mit einem Dreier könnten sich die Gäste weiter nach oben orientieren.

TuS Katzenelnbogen/Klingelbach - TuS Weinähr abgesagt. Das Spiel des Tabellenführers gegen Weinähr entfällt, da für den TuS Katzenelnbogen-Klingelbach eine Mannschaftstour nach Koblenz ansteht. Das Spiel wäre wahrscheinlich - aufgrund der Sperrung des Platzes durch die Verbandsgemeinde - ohnehin ausgefallen. **Jonas Wagner**



Während der SV Friedrichsseggen (rechts) auch am Sonntag am Ball ist und bei der SG Lierschied einen Dreier anpeilt, begibt sich der TuS Katzenelnbogen (links) auf Mannschaftstour nach Koblenz.

Foto: René Weiss